Kontakt & Infos

Katharina Fink, 0676 88015 8563
katharina.fink@caritas-steiermark.at

Mag.ª Eva Duncan-Wagner, 0676 88015 205
e.duncan-wagner@caritas-steiermark.at

Ein Licht anzünden. Ein Zeichen setzen.

Eine Million Sterne

Was ist „Eine Million Sterne“?

Während es draußen immer dunkler und kälter wird, denken wir an die Menschen unter uns, die oft auch in unserer direkten Umgebung unter Armut und Ausgrenzung leiden. Als Zeichen gegen die Armut entzünden wir gemeinsam eine Million Lichter und leisten mit jedem Licht an ein Projekt der Caritas einen kleinen Beitrag gegen Armut. Denn hinter jeder Kerze, die entzündet wird, stehen Pat*innen, die pro Kerze einen frei gewählten Betrag spenden.

Wie funktioniert die Aktion?

Gemeinsam mit den Jugendlichen gestalten Sie ein Lichtermeer oder formen ein Motiv mit Kerzen. Die Aktion kann im Klassenverband durchgeführt werden, falls möglich aber auch im Rahmen von Adventfeiern oder einfach als eine stimmungsvolle Aktion in der kalten und dunklen Jahreszeit. Im Vorfeld kommen wir gerne an die Schule und bringen Kerzengläser mit. Alternativ können alte Marmeladen- oder Gurkengläser für die Aktion upcyclet und wiederverwendet werden. Gemeinsam mit den Schüler*innen und Lehrer*innen befassen wir uns näher mit der Aktion an sich und dem Thema Armut. Auch die Einrichtungen, an die die Spenden ergehen, stellen wir dabei vor. Gerne können Sie zusätzlich den kostenlosen youngCaritas Workshop zum Thema Armut und soziale Ausgrenzung buchen. Auf Nachfrage bekommen Sie außerdem vorgefertigte Unterlagen, wie Plakate für die Bewerbung, von uns.

Wann und wo findet die Aktion statt?

Sie planen an Ihrer Schule ein eigenes Lichtermeer? Beim Ort sind Ihnen keine Grenzen gesetzt: Egal ob Schulhof, Kirchenvorplatz oder Sportgelände. Auch den Termin können Sie selbst festlegen. Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte Ihre*n Regionalkoordinator*in.

Wer hat etwas davon?

Die Spendenerlöse durch das Lichtermeer kommen Projekten der Caritas und zugute. Dieses Jahr können sie Menschen in Not durch folgende Projekte unterstützen: Die steirischen Lerncafés, das Grazer Schlupfhaus und eine Schulbibliothek in Burundi. Sie entscheiden gemeinsam mit Schüler*innen, welches Projekt Sie gerne unterstützen möchten. Eine Aufteilung der Spendensumme ist auch möglich.

Lernen fürs Leben im Lerncafé

Die neun steirischen Lerncafés sind eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung für Kinder und Jugendliche in Graz, Leoben, Leibnitz, Knittelfeld und Mürzzuschlag. An vier Tagen in der Woche können am Nachmittag mit den Lern- und Sozialbetreuer*innen und Ehrenamtlichen die Hausaufgaben gemacht werden. Zudem stehen das vertiefende Üben des Schulstoffes, aber auch Freizeitaktivitäten wie Basteln, Spielen und Ausflüge am Programm. Das Lesen ist ebenso ein wichtiger Bestandteil der Lerncafés und so lernen die ca. 280 Kinder frei nach Seneca nicht nur für die Schule, sondern auch fürs Leben. Immerhin schaffen etwa 98% der Lerncafé-Schüler*innen einen positiven Schulabschluss – ein Erfolg, der sich sehen lassen kann.

Ein Bett und ein offenes Ohr im Schlupfhaus

Manchmal wissen Jugendliche einfach nicht mehr wohin. In diesen Fällen hilft das Schlupfhaus, die Jugendnotschlafstelle der Caritas. Mal ist es ein verpasster Bus, mal ist es richtig heftiger Stress zu Hause: Die Gründe, weshalb abends oder nachts beim Schlupfhaus am Grazer Mühlgangweg angeläutet wird, sind so unterschiedlich wie die Kids selbst. Die Notschlafstelle bietet ein Bett, Basisversorgung, Krisenintervention und Erstberatung. In Einzelgesprächen gibt das Team den Jugendlichen zweischen 14 und 21 Jahren Rat in Notlagen und schafft neue Perspektiven. Zusätzlich gibt es ein ambulantes Angebot für Jugendliche, die zwar wohnversorgt sind, aber trotzdem viel Zeit auf der Straße verbringen, bereit.

Schulbibliothek in Burundi

Burundi ist ein kleines Land im zentralen Afrika und zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Etwa die Hälfte der Bevölkerung sind Kinder unter 15 Jahren, jedes zehnte Kind wächst ohne Eltern auf. Viele Kinder leben auf der Straße, manche finden Unterschlupf bei Verwandten. In den von der Caritas Graz-Seckau unterstützten Waisenhäusern der Schwestern vom „Neuen Leben in Versöhnung“ erhalten rund 300 Kinder Zuwendung, Nahrung, Kleidung und eine Schulausbildung. Um den Kindern den Zugang zu Wissen und Information zu gewährleisten, soll im Waisenhaus Mukenke eine kleine Schulbibliothek für die Sekundarschule eingerichtet werden. Die Bibliothek soll mit ausreichend Lehr- und Jugendbüchern sowie einigen PC-Plätzen ausgestattet werden, um die Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Planung – Organisation – Ablauf

Die folgenden Hinweise und Ideen sollen die Gestaltung eines Lichtermeeres vereinfachen und Sie bei der Planung unterstützen.

1

Information an den Schulen

Der erste Schritt ist es, einen eigenen Termin festzulegen. Die Rahmenbedingungen für die Aktion, wie Dauer, Programm, Ort und Zeit, legen Sie selbst fest. Werbematerial zur Unterstützung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vor der Aktion kommen wir an Ihre Schule und klären mit den Verantwortlichen offene Fragen. Außerdem stellen wir den Klassen die Aktion und die Projekte, für die gespendet werden kann, vor. Sie entscheiden sich dann gemeinsam mit den Schüler*innen, welches der angebotenen Projekte Sie mit Ihrem Engagement unterstützen wollen.

2

Pat*innen finden

Für jede Kerze, die Sie entzünden möchten, suchen Schüler*innen im Vorfeld eine Patenschaft. Das können etwa die Eltern oder Verwandte sein. Der oder die Pat*in spendet pro Kerze 1 Euro (der Betrag ist nur eine Richtlinie — natürlich kann gerne auch mehr gespendet werden). Die Schüler*innen suchen sich so viele Pat*innen, wie sie möchten. Uns ist es sehr wichtig, dass dabei kein Wettbewerb oder Konkurrenzgedanke entsteht. Natürlich soll es auch niemandem unangenehm sein, wenn sich keine Patenschaft findet. Oft handhaben es Lehrer*innen und Schüler*innen dann so, dass jemand, der mehrere Pat*innen finden konnte, einen abgibt. Für die steuerliche Absetzbarkeit der Spende stellen wir Formulare zur Verfügung.

3

Die Kerzengläser

Kerzengläser können von uns bereitgestellt werden. Alternativ können Sie Marmeladen- und Gurkengläser, die man gerne im Vorfeld verschönern kann, oder Teelichter ohne Aluhülle verwenden. Natürlich können Sie bei der Aktion ALLE Kerzen anzünden, auch wenn nicht für alle Kerzen Pat*innen gefunden wurden. Es ist außerdem möglich, direkt beim Entzünden noch Patenschaften zu übernehmen. Dafür ist es sinnvoll, eine Spendenliste bei der Aktion aufzulegen. Sie können mit den Kerzen außerdem ein Motiv legen, dass dann in der Finsternis erstrahlt.

4

Das Motiv - Planung und Gestaltung des Lichtermeeres

Die Gestaltung des Kerzenmusters überlegen Sie im Unterricht gemeinsam mit den Schüler*innen. Gut eignen sich geometrische Formen, wie mehrere langauslaufende, parallele Geraden, ein großes Quadrat, ein Rechteck oder ein Stern. Am einfachsten sind Buchstaben, die aus Schablonen gefertigt werden, Dadurch erspart man es sich, Winkel zu messen. Auch einzelne Wörter oder Sätze sind sehr schöne Motive. Zur Planung des Musters sollten Sie den Platz besuchen und genau vermessen, um ein gutes Gefühl für die Größe zu bekommen.

5

Behördenwege

Falls Sie ein Lichtermeer an einem öffentlichen Platz planen, müssen Sie die Veranstaltung bei der Bau- und Anlagenbehörde des jeweiligen Ortes anmelden. In Graz ist es das Veranstaltungsreferat in der Wurmbrandgasse 4 (Tel.: +43 316 872-5974). Eine Veranstaltung bis zu 300 Personen zählt als Kleinveranstaltung.

6

Der Aufbau

Um ein Bild rasch und einfach aufzubauen, werden folgende Hilfsmittel benötigt: Schnur, Rollmeter, Kreide, Anzünder (windbeständig, lange Brenndauer, genügend Länge für einfaches Anzünden). Für einen Schriftzug ist es am einfachsten, Schablonen vorzubereiten und die Kerzen auf den Schablonen anzuordnen. Beim Aufbau emphielt es sich, die Helfer*innen in Gruppen aufzuteilen, die folgende Aufgaben wahrnehmen:

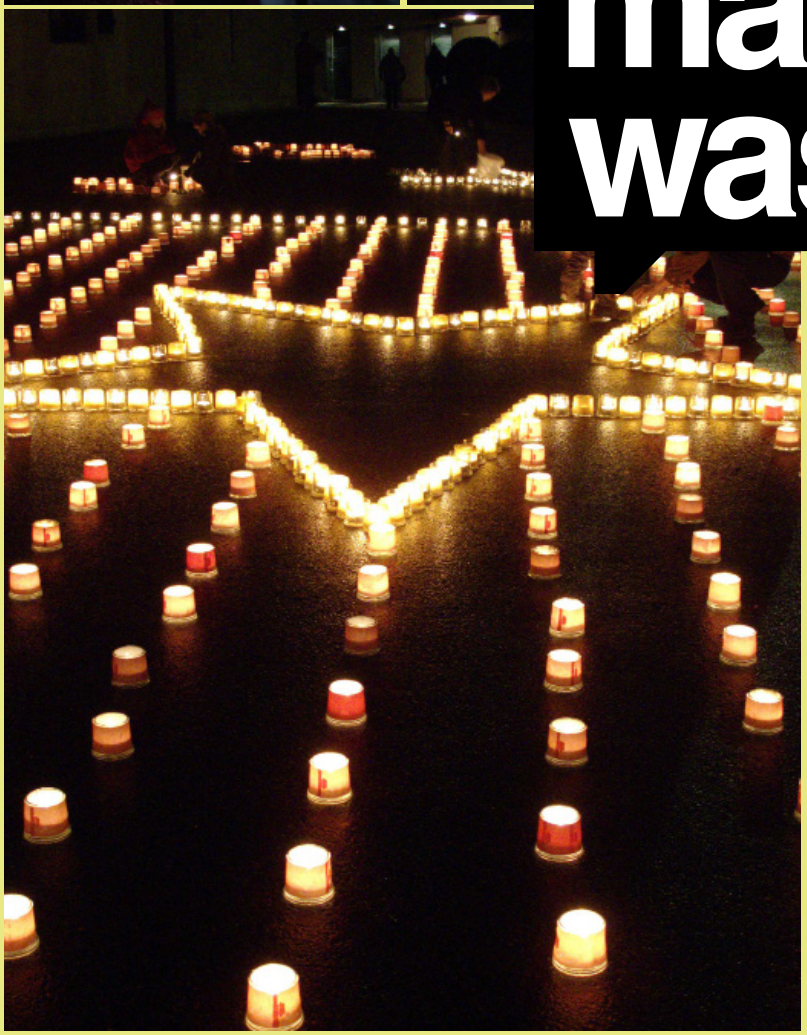
– Lichterfigur vermessen und Kerzenplatzierung einzeichnen
– Kerzen aufstellen
– Nachschub der Kerzen sicherstellen

7

Nachbereitung

Nach der Aktion freuen wir uns über Fotos für unsere Homepage. Mit Ihrer Zustimmung stellen wir auch eine Auswahl aller Motive auf Facebook. Bitte überweisen Sie die gesammelten Spenden auf unser Spendenkonto. Als Kennwort geben Sie dafür den Namen des Projekts an, für das Sie spenden möchten. Sollten Sie es auf beide Projekte aufteilen wollen, geben Sie bitte beide Namen an. Als Dankeschön erhalten Sie von uns eine youngCaritas-Urkunde mit Ihrem Kerzenmotiv. Gerne übergeben wir die Urkunde auch im Zuge einer Schulfeier oder kommen zu einem andern von Ihnen gewünschten Termin zur Übergabe vorbei.

Vielen Dank, dass Sie uns helfen, für Menschen in Not ein Licht erleuchten zu lassen!

Spendenkonto (PSK)
IBAN: AT34 6000 0000 0792 5700
Kontoinhaber: Caritas der Diözese Graz-Seckau
Verwendungszweck: Eine Million Sterne + Projekt angeben

ich mach was!